

RS OGH 1998/9/29 1Ob238/98a, 10Ob77/06f

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.09.1998

Norm

B-VG Art7

oö ROG 1994 §38 Abs6

Rechtssatz

Soweit § 38 Abs 6 oö ROG 1994 dem Veräußerer bestimmte Rechte gegenüber dem Erwerber bei nachträglicher Änderung des Flächenwidmungsplans einräumt, stellt dies keine "Diskriminierung des Erwerbers" dar und damit auch keinen Verstoß gegen Art 7 B-VG. Denn der von einer Änderung des Flächenwidmungsplans Betroffene hat auch die Möglichkeit, gemäß § 38 Abs 1 und 2 oö ROG 1994 (früher gemäß § 25 oö ROG 1972) eine Entschädigung - allerdings unter Einhaltung einer bestimmten Frist - zu begehren.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 238/98a
Entscheidungstext OGH 29.09.1998 1 Ob 238/98a
- 10 Ob 77/06f
Entscheidungstext OGH 19.12.2006 10 Ob 77/06f
Vgl; Beisatz: Hier: Zur Verfassungskonformität des § 38 Abs 6 oö ROG. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110879

Dokumentnummer

JJR_19980929_OGH0002_0010OB00238_98A0000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at